



SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale), Marktplatz 2, 06108 Halle

### **Omas gegen Rechts Hannover**

Ilse Göckenjan

Uta Saenger

E-Mail an [ogr.hannover@gmail.com](mailto:ogr.hannover@gmail.com)

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)  
Marktplatz 2  
06108 Halle

Fon: +49 (345) 221 3051

Fax: +49 (345) 221 3061

[spd.fraktion@halle.de](mailto:spd.fraktion@halle.de)  
[www.spd-fraktion-halle.de](http://www.spd-fraktion-halle.de)

Unser Zeichen:  
EE/MP-CI

Halle (Saale), 18.08.2020

### **Rückmeldung zu Ihrem Schreiben vom 17.08.2020**

Sehr geehrte Frau Göckenjan, sehr geehrte Frau Saenger, Sehr geehrte Damen,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 17.08.2020, indem Sie den Innenminister Holger Stahlknecht zum Handeln gegen Sven Liebich auffordern und das Sie uns zur Kenntnis sendeten.

Zuerst möchten wir Ihnen für den unermüdlichen Einsatz, den Ihr Bündnis deutschlandweit leistet und Ihren Besuch zur Demonstration am 08.08.2020 in Halle unter dem Motto „Rechte Raumnahme stoppen“ danken.

Bei diesen Protesten zeigte die Zivilgesellschaft, dass unsere Stadt offen, vielfältig und tolerant ist. Außerdem liegt es an uns, den demokratischen Fraktionen und Parteien zu demonstrieren, dass in Halle kein Platz ist für jede Form von Rassismus und Antisemitismus. Wir betonen deshalb ausdrücklich die stetige Unterstützung zivilgesellschaftlicher Protestaktionen in Halle. Zuletzt haben wir das aus Anlass der Aktionen des Bündnisses „Halle gegen Rechts“ unter dem Motto „Rechte Raumnahme stoppen“ getan. Dass Halle über eine aktive und starke Zivilgesellschaft verfügt, zeigten die HallenserInnen bei den jahrelangen und am Ende erfolgreichen Protesten der Anwohnerinneninitiative gegen das Hausprojekt der sogenannten Identitären Bewegung in der Adam-Kuckhoff-Straße 16, die zu deren Auszug führte.

Wir begrüßen die Tatsache, dass just seit heute der Rechtsstaat in einem Prozess am Amtsgericht Halle mit Sven Liebich befasst. Die Anklage umfasst die Punkte Volksverhetzung, Verleumdung, Beleidigung, üble Nachrede und Beschimpfung von Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen. Außerdem unterstützen wir die Bestrebungen, die Polizei als Versammlungsbehörde zu einem strikteren Handeln gegenüber Sven Liebich aufzufordern. Einzig ein kraftvolles Handeln führt dazu, dass wir den rechtsextremen Hetzern, die sich in unserer Stadt befinden, die Stirn bieten können. Damit zeigen wir über unsere Stadtgrenzen hinaus, dass Halle eben offen, vielfältig und tolerant ist.

Für Rückfragen in dieser Sache und darüber hinaus stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Mit freundlichen Grüßen**



**Eric Eigendorf**

Vorsitzender

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)